

Unfall

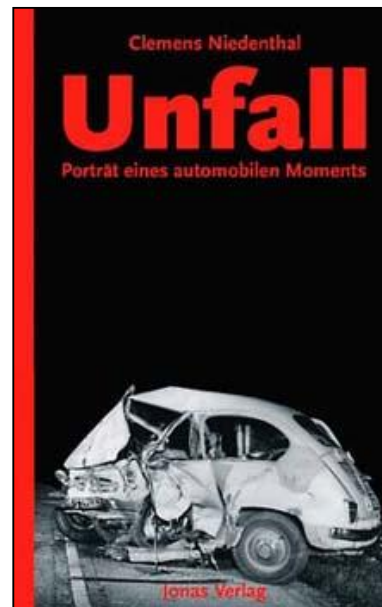
Porträt eines automobilen Moments

»Er hatte Vorfahrt, insofern keinerlei Schuld. Der Lastwagen mit Anhänger kam von links in die Allee kurz vor Montpellier. Es war Mittag, sonnig, wenig Verkehr-«

Max Frisch: Skizze eines Unglücks

Um den Unfall soll es gehen. Um das mindestens vorläufige Ende der Fahrt. Und um die Beulen und Blessuren einer beschleunigten Welt. James Dean kollidiert mit dem Ford eines Collegestudenten und wird unsterblich. 21.332 Verkehrsteilnehmer sterben im Jahr 1970 auf deutschen Straßen. Der Franzose Émile Levassor erliegt 1897 als erster Rennfahrer seiner rasanten Leidenschaft. Die schwedische Marke Volvo gurtet seine Insassen fest an die Sitze. Ein Airbag explodiert und bettet uns weich.

»Unfall – Porträt eines automobilen Moments« ist auch das: eine andere Kulturgeschichte der Moderne, eine Fahrt durch eine leidensfähige Epoche. Literaten, Robert Musil oder Hermann Hesse, haben den Autounfall zum Motiv gewählt. Andere, Albert Camus, sind hinter dem Lenkrad gestorben. Verkehrsampeln und Gesetzestexte regeln bald den Verkehr. Und immer wieder kollidiert die persönliche Freiheit mit einer verordneten Sicherheit, wird dem Auto auf die Bremse getreten. Mentalitäts- und Technikgeschichte, Gesellschaftsdiskurse und individuelle Momentaufnahmen kreuzen ihre Wege in diesem Buch, Vollbremsungen und Schleuderfahrten.



Jonas Verlag

1. Auflage 2007

Band 0

Hardcover

144 Seiten

126 Abbildungen

Buchausgabe (D): 15,00 €

ISBN: 978-3-89445-383-1
